



E.ON Home
Energiemanager
mit dynamischem Tarif

e-on

Vorteile des E.ON Home Energiemanagers

- ✓ Minimieren Sie Ihre Stromkosten² – durch maximale Unabhängigkeit und Preisoptimierung mithilfe eines dynamischen Tarifs
- ✓ Erfüllen Sie die Anforderungen aus § 9 EEG und § 14a EnWG⁵
- ✓ Nutzen Sie die Preisoptimierung mit dynamischen Tarifen bis Ende 2026 kostenfrei¹²
- ✓ Profitieren Sie von der Kompatibilität mit Geräten führender Hersteller von Wechselrichter, Batteriespeicher, Wallboxen und Wärmepumpen¹
- ✓ Erhalten Sie einen garantiert hohen Qualitätsstandard durch die Verfestung der Hardware im E.ON Labor



E.ON Home Energiemanager – Ihre Energie immer im Blick



Mit dem E.ON Home Energiemanager haben Sie die volle Kontrolle über Ihre Energieflüsse – einfach und bequem.

Online können Sie jederzeit genau sehen, wie die Energie in Ihrem Zuhause genutzt, gespeichert oder eingespeist wird.

Zukunftssichere Lösung mit vielen Vorteilen für Sie⁴



Jetzt verfügbar



Bald verfügbar

Dynamische Stromtarife³

Nutzen Sie günstige Strompreise an der Börse zu Ihrem Vorteil. Durch einen dynamischen Stromtarif verbrauchen Sie Strom vor allem dann, wenn er besonders günstig ist.

Bidirektionales Laden

Nutzen Sie den Akku Ihres Elektroautos als zusätzlichen Stromspeicher⁴, um so den Anteil des selbst genutzten Solarstroms zu erhöhen und Stromkosten zu sparen.

Netzentgeltreduktion nach § 14a EnWG

Nutzen Sie eine jährliche pauschale Netzentgeltreduktion von bis zu 190 €¹³ – der Betrag wird direkt von der Stromrechnung abgezogen.

Solares Laden und solares Heizen

Laden Sie Ihr E-Auto einfach mit der überschüssigen Energie Ihrer Photovoltaikanlage und heizen Sie mit Solarstrom über eine Wärmepumpe. Der Vorteil: Mehr Unabhängigkeit von steigenden Strompreisen.

Echtzeitübersicht⁶

Verfolgen Sie Stromflüsse in Ihrem Zuhause live mit und behalten Sie jederzeit einen detaillierten Überblick über Ihre Energieerzeugung und -nutzung.

^{3, 4, 6, 13} Weitere Informationen zu den Fußnoten finden Sie auf der letzten Seite.

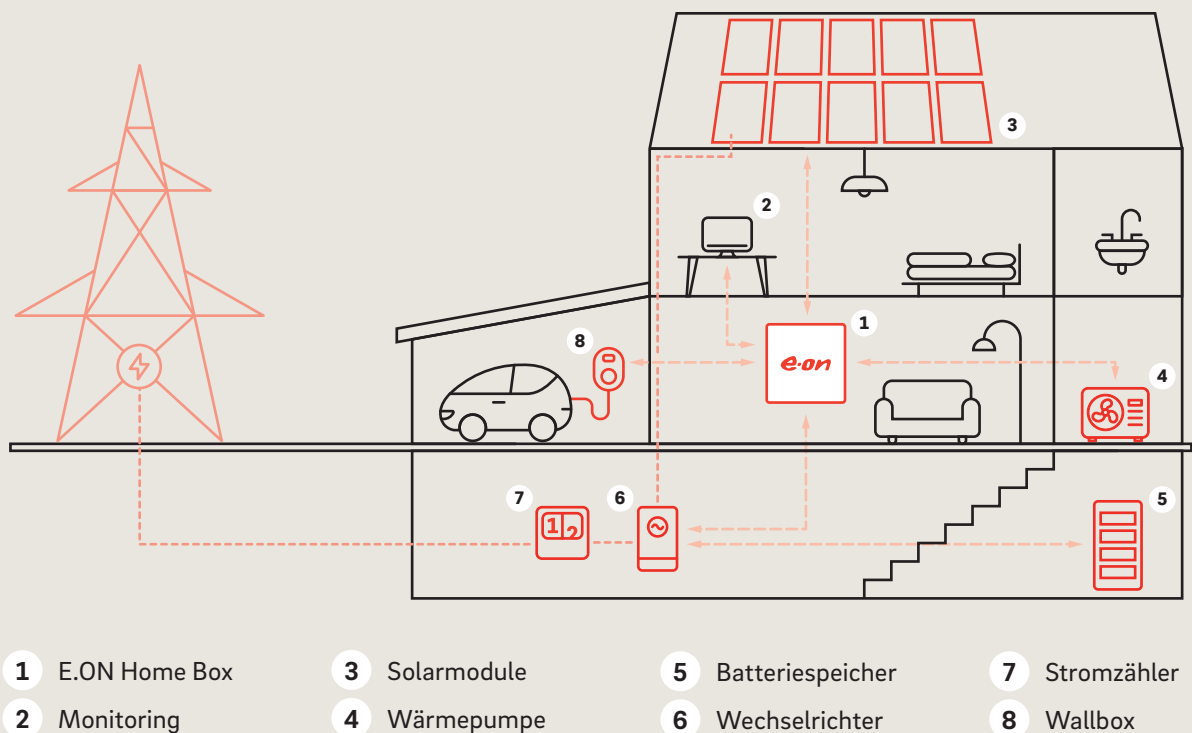
E.ON Home Energiemanager: Kleine Box, große Wirkung

Der E.ON Home Energiemanager ist eine handflächengroße Box, mit der Sie den Stromverbrauch in Ihrem Haushalt optimieren können. Das Energiemanagementsystem vernetzt dabei Ihre kompatiblen Hardware-Komponenten wie Solaranlage, Batteriespeicher, Wallbox und Wärmepumpe über Ihr Hausnetzwerk zu einem intelligenten Ökosystem.

Das gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren Eigenverbrauch zu maximieren und Netzstrom zu günstigeren Zeiten zu nutzen. Dadurch sparen Sie als Nutzer Stromkosten und können Ihr Elektroauto gezielt mit Solarstrom oder günstiger Energie laden, um Ihr Zuhause effizienter und klimafreundlicher zu betreiben.

Ihre Daten werden in das E.ON Home Onlineportal übertragen und sind dort in Echtzeit für Sie sichtbar – für maximale Transparenz und Kontrolle.

Alles vernetzt mit dem E.ON Home Energiemanager¹



¹ Weitere Informationen zu den Fußnoten finden Sie auf der letzten Seite.

Dynamischer Stromtarif – so wird Ihr Strompreis optimiert

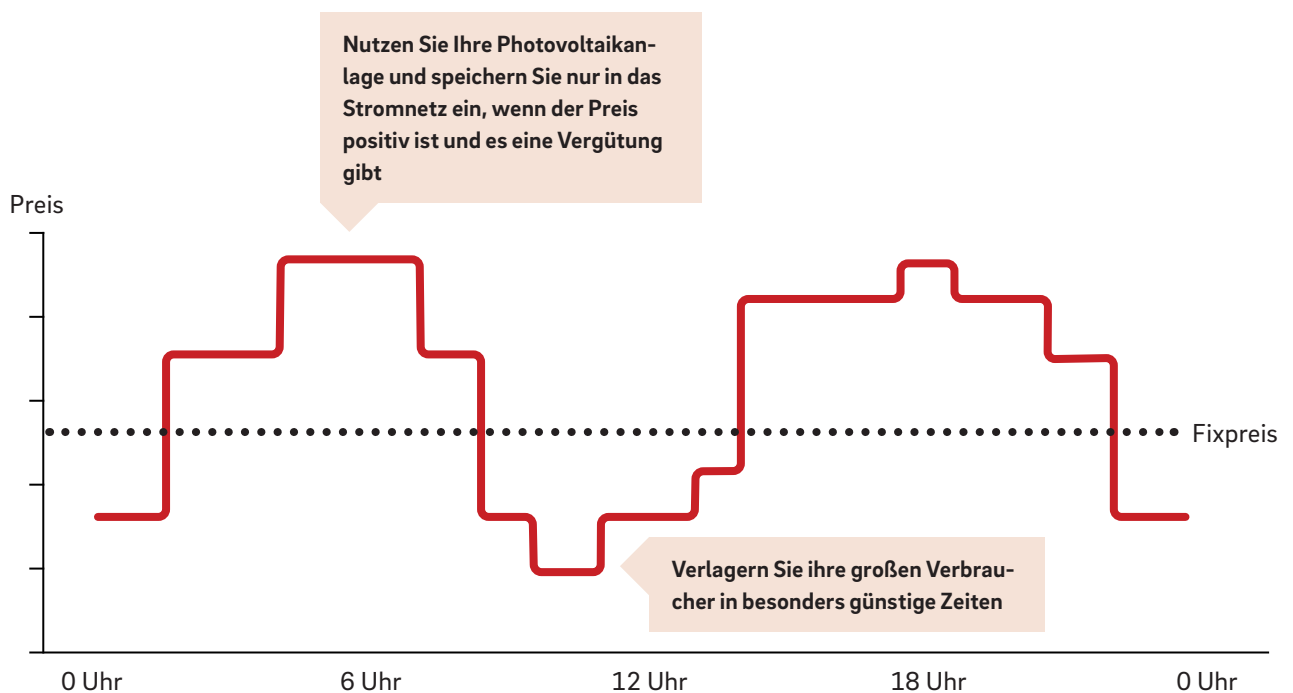
Wie funktioniert die Optimierung?

Der E.ON Home Energiemanager verlegt den Verbrauch Ihrer Geräte auf Zeiten, in denen der Strom günstig ist.

Was macht die Optimierung intelligent?

Ihr Verbrauch wird auf Basis der Strompreise, Ihres historischen Energiebedarfs und unter Berücksichtigung der zukünftigen Eigenproduktion durch Ihre Photovoltaikanlage verlagert, sodass Sie Strom immer so günstig wie möglich beziehen.

Abbildung Strompreis mit dynamischen Tarif



Automatische Kosten-optimierung mit unserer KI

Maximieren Sie Ihre Ersparnisse durch unsere intelligente und lernende Steuerung.

Wie optimieren wir Ihre Anlage?

Unsere automatische Kostenoptimierung steuert Batterie, Photovoltaikanlage, Wallbox und Wärmepumpe auf Basis dynamischer Stromtarife. Dabei maximiert sie den Eigenverbrauch und die Einspeisung gezielt, um Stromkosten zu senken und die Eigenverbrauchsquote zu erhöhen. Die Steuerung basiert auf intelligenten Prognosen, historischen Verbrauchs- und Einspeisedaten sowie Echtzeitinformationen. So werden optimale Lade-, Entlade- und Einspeiseentscheidungen zuverlässig und vorausschauend getroffen.

Funktionen



Batteriespeicher wird aus dem Netz geladen
(niedriger Strompreis)

Die intelligente Steuerung lädt die Batterie gezielt bei niedrigen Strompreisen aus dem Netz, um den Verbrauch in kostspieligeren Zeiträumen zu decken. So erkennt das System automatisch, wann es – zusätzlich zur Photovoltaik-Erzeugung – wirtschaftlich sinnvoll ist, den Speicher mit Netzstrom zu füllen.



Strom in der Batterie wird für später aufgehoben
(niedriger Strompreis)

Die Optimierung verhindert die Einspeisung aus der Batterie bei negativen Strompreisen, sofern keine Einspeisevergütung gemäß § 9 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gewährt wird.



Laden des E-Autos wird verhindert
(Ein späteres Aufladen ist kostengünstiger)

Mit unserem Lademodus „Programmladen“ lädt das Elektroauto stets zu den günstigsten Zeiten, innerhalb der vom Kunden ausgewählten Ladezeiträume.



Photovoltaik-Erzeugung wird limitiert
(negative Einspeisepreise)

Bei länger anhaltenden negativen Einspeisepreisen wird der PV-Überschuss durch die Time-of-Use-Optimierung gedrosselt, wenn der Überschuss nicht in der Batterie gespeichert werden kann (Testphase).

Einsparpotenzial mit dem E.ON Home Energiemanager

Beispielrechnung basierend auf



Eigenheim + Photovoltaikanlage



Batteriespeicher



Wallboxen

Jährliche Ersparnis⁹

§ 14a EnWG Modul 1¹³

bis zu
190 €

§ 14a EnWG Modul 3¹³

bis zu
100 €

Eigenverbrauchsoptimierung¹⁰

bis zu
290 €

Weitere Einsparpotenziale durch dynamische Tarife¹¹

Preisoptimierung mit
dynamischem Tarif

bis zu
330 €

§ 14a EnWG Modul 1¹³

Beinhaltet die pauschale Netzentgeltreduzierung nach § 14a EnWG Modul 1 für steuerbare Verbraucher.

§ 14a EnWG Modul 3¹³

mit Annahme von 1.000 kWh im Niederlasttarif geladen > 10 ct Ersparnis pro kWh = 100 € Ersparnis

Eigenverbrauchsoptimierung

Beinhaltet die Einsparungen des Endkunden durch die Optimierung der Ladevorgänge des Elektroautos in Stunden, in denen die Photovoltaikanlage Überschuss produziert. Durch solares Laden reduziert sich somit der Netzbezug.

Preisoptimierung mit einem dynamischen Tarif

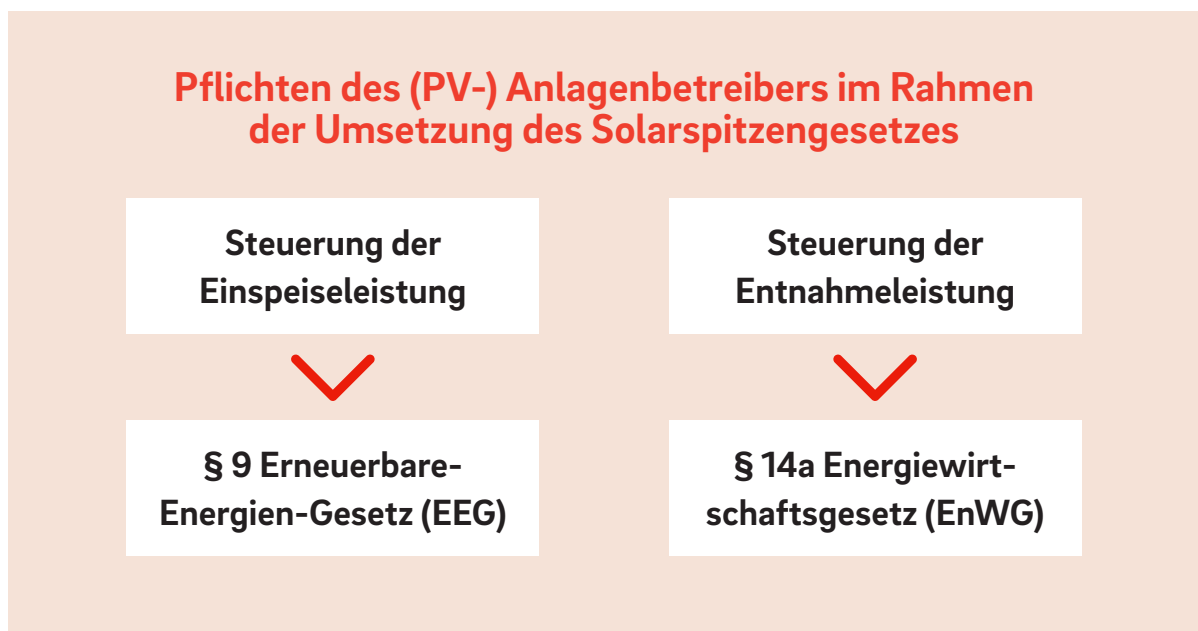
Beinhaltet die Optimierung des Strombezugs aus dem Netz in Zeiten, in denen der Strompreis niedriger ist. So kann von schwankenden Börsenstrompreisen profitiert werden.

^{7, 9, 11, 13} Weitere Informationen zu den Fußnoten finden Sie auf der letzten Seite.

Diese Regelungen sind für Sie jetzt relevant

Wir alle möchten rund um die Uhr zuverlässig mit Strom versorgt werden. Damit das gelingt, muss unser **Stromnetz vor Überlastungen** geschützt werden. Überlastungen können entstehen, **wenn zu viel Strom auf einmal ins Netz eingespeist wird** – etwa durch zahlreiche Photovoltaikanlagen an sonnigen Mittagen. Oder: Wenn gleichzeitig **besonders viel Strom entnommen wird**, wie beim gleichzeitigen Laden vieler Elektroautos am Abend.

Daher hat der Gesetzgeber **neue Regelungen beschlossen**, die Anlagenbetreiber (z. B. Besitzer von Photovoltaikanlagen) verpflichten, **zur Netzstabilität beizutragen**.



Wie profitieren Sie von den neuen Regelungen?

Der Gesetzgeber gewährt im Gegenzug zu den oben genannten Verpflichtungen Vorteile für die Verschiebung der Lasten. In der folgenden Grafik haben wir mögliche Ersparnisse für Sie zusammengefasst:

Optimierung mit dem E.ON Home Energiemanager



¹³ Weitere Informationen zu den Fußnoten finden Sie auf der letzten Seite.

Diese Regelungen sind für Sie jetzt relevant

Regulierung Einspeiseseite

§9 EEG – Die Steuerung der Einspeiseleistung

Für Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von mehr als 2 kWp, die ab dem 25. Februar 2025 in Betrieb genommen werden, ist das Einrichten einer technischen Vorrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber verpflichtend. Ist kein intelligentes Messsystem (iMSys) mit Steuerungseinrichtung (Steuerbox) vorhanden, ist die Anlagenleistung pauschal auf 60 % zu drosseln. Ist ein iMSys vorhanden, kann individuell nach Bedarf vom Netzbetreiber gesteuert werden. Außerdem werden bei negativen Börsenpreisen keine Einspeisevergütungen mehr gezahlt.

Vorteile mit dem E.ON Home Energiemanager:

- ☒ Der Verbrauch von Strom in steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (z. B. Speichern oder Wallboxen) wird gezielt auf Zeiten verschoben, in denen die Einspeiseleistung der Photovoltaikanlage ohne diesen Stromverbrauch auf 60 % zu reduzieren wäre.
- ☒ Dadurch kann zunächst möglichst viel des in der Photovoltaikanlage erzeugten Stroms zur Eigenversorgung genutzt und ein evtl. Überschuss eingespeist werden (max. 60 % der Anlagenleistung), ohne dass eine Abregelung erfolgen muss.
- ☒ Während einer evtl. Abregelung wird der erzeugte Strom vorrangig für den Eigenverbrauch genutzt.
- ☒ Mit dem E.ON Home Energiemanager kann zukünftig auch eine Fernsteuerung durch den Netzbetreiber umgesetzt werden. Das heißt, es wird nicht pauschal auf 60 % limitiert, sondern es kann stufenlos gedrosselt werden.
- ☒ Intelligente Nutzung von Batteriespeichern: Diese werden vor eventuellen Drosselungszeiten so gesteuert, dass der überschüssige Solarstrom durch das Einspeichern in diesen Zeiten verbraucht werden kann.

Diese Regelungen sind für Sie jetzt relevant

Regulierung Bezugsseite

§ 14a EnWG⁵ – Steuerung der Bezugsseite

Nach § 14a EnWG sind bestimmte Geräte wie Wallboxen, Batteriespeicher und Wärmepumpen ab 1. Januar 2024 so anzuschließen, dass sie für den Netzbetreiber steuerbar sind.⁸ Durch kurzfristiges Dimmen der Geräte auf 4,2 kW⁷, schützt der Netzbetreiber das Stromnetz vor Überlastung. Im Gegenzug profitieren Betreiber solcher Anlagen von bis zu 190 € Netzentgeltreduzierung¹³ jährlich. Bei der Wahl variabler Netzentgelte können durch eine intelligente Verlagerung des Bezugs von Netzstrom in günstige Zeitfenster noch höhere Ersparnisse erreicht werden. Die Abrechnung erfolgt durch den jeweiligen Stromanbieter.⁵

Vorteile mit dem E.ON Home Energiemanager:

- ☒ Betreiber profitieren von einer Netzentgeltreduzierung von bis zu 190 € pro Jahr.¹³
- ☒ Durch die Nutzung variabler Netzentgelte können zusätzliche Einsparungen erzielt werden, indem der Strombezug in günstigere Zeitfenster verlegt wird.

Beispielhafte Gestaltung zeitvariabler Netzentgelte eines Verteilnetzbetreibers über den Tagesverlauf



^{7, 8, 13} Weitere Informationen zu den Fußnoten finden Sie auf der letzten Seite.

Wie können Sie die Steuerbarkeit Ihrer Anlage umsetzen?

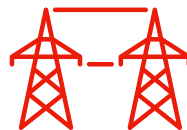
Mit unserem E.ON Home Energiemanager können die Steuerbefehle des Netzbetreibers verarbeitet werden. Bei Netzüberlastung können sowohl die Dimmung von großen Verbrauchern als auch zukünftig die Reduzierung der Netzeinspeiseleistung umgesetzt werden. Dies funktioniert, indem die Steuerbox des Netzbetreibers mit dem E.ON Home Energiemanager verbunden wird.



E.ON Home Box



iMSys
(Intelligentes
Messsystem)



Anmeldung beim
Netzbetreiber



Steuerbox

Welche Vorteile hat die Steuerbarkeit über ein Energiemanagementsystem?

Direkte Steuerung

(z. B. über analoges Relais)

Jedes Gerät wird einzeln auf max. 4,2 kW gedrosselt. Beim Einsatz eines analogen Relais wird jedes Gerät einzeln verkabelt, um das Steuersignal zu empfangen.

Empfehlung

Steuerung über ein Energiemanagementsystem (EMS)

Mit einem EMS lassen sich Ihre kompatiblen Anlagen im Sinne des § 14a EnWG steuern. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie den E.ON Home Energiemanager als EMS für die Steuerung nutzen.⁵ Dann profitieren Sie durch:

- ☒ Flexible Energieverteilung zwischen den Anlagen
- ☒ Mehr Komfort durch Nutzung von Photovoltaik-/ Batteriestrom
- ☒ Modernes Setup dank digitaler Lösung

¹ Kompatibilität vorausgesetzt. Bei Fragen zur Kompatibilität wenden Sie sich bitte an den E.ON Kundenservice (siehe Kontaktdaten).

² Siehe Beispielrechnung zu konkreten Einsparungen auf Seite 7.

³ Bei dynamischen Tarifen hängt der Preis stark von den Marktpreisen ab, die sich zu Lasten und zu Gunsten des Kunden auswirken können.

⁴ Die Nutzung der smarten Services, wie zum Beispiel das solare Laden, setzt das Vorhandensein der erforderlichen Hardware mit kompatiblen Geräte- oder Systemtypen voraus. Weitere Informationen dazu werden in den Produktinformationen enthalten sein. Etwaig genannte Ersparnisse können je nach Gerät variieren und werden von E.ON nicht garantiert. Ein Rechtsanspruch auf ein Angebot der geplanten Services besteht nicht. Für die Nutzung der smarten Services kann ggf. eine Gebühr erhoben werden.

⁵ § 14a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sieht besondere Verpflichtungen für Betreiber sogenannter steuerbarer Verbrauchseinrichtungen (SteuVE), die ab dem 1. Januar 2024 neu installiert wurden, vor. SteuVE sind insbesondere Wärmepumpen, Wallboxen und Batteriespeicher. Solche SteuVE sind so anzuschließen, dass der zuständige Verteilnetzbetreiber (VNB) den Strombezug der SteuVE bei Bedarf zum Schutz des öffentlichen Stromnetzes vor Überlastung ferngesteuert reduzieren kann. Die Steuerbarkeit von SteuVE für den VNB kann herkömmlich über ein analoges Relais mit Verkabelung jeder einzelnen SteuVE oder kabellos und digital über ein sogenanntes Energiemanagementsystem (EMS) realisiert werden.

Der E.ON Home Energiemanager kann unter bestimmten Voraussetzungen als EMS genutzt werden.

Es müssen die technischen Mindestanforderungen des jeweiligen zuständigen VNB erfüllt sein. Da bislang nicht alle VNB ihre netzseitigen technischen Mindestanforderungen vereinheitlicht haben, können die technischen Mindestanforderungen des im Einzelfall zuständigen VNB aktuell von dem Standard abweichen, den der E.ON Home Energiemanager nutzt. Daher kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine Nutzung des E.ON Home Energiemanagers für die nach § 14a EnWG verpflichtende Steuerung der SteuVE im Einzelfall nicht möglich ist.

Es müssen die folgenden allgemeinen Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die SteuVE muss mit dem E.ON Home Energiemanager kompatibel sein. Eine Liste mit den aktuell kompatiblen SteuVE ist im Rahmen des Bestellprozesses für den E.ON Home Energiemanager abrufbar.
- Der Kunde muss zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine EMS-Steuerung im Sinne des § 14a EnWG seine Kundenanlage (u. a. Zählerschrank) durch Beauftragung einer Elektrofachkraft (z. B. auch Solateur) so herrichten lassen, dass diese die Anforderungen für Anschluss und Betrieb der Infrastruktur des Messstellenbetreibers (Smart Meter Gateway, Steuerbox) gemäß Technischer Mindestanforderungen des jeweiligen VNB für die Steuerung gemäß § 14a EnWG erfüllt.
- Der E.ON Home Energiemanager muss stets in Betrieb sein, um einen Befehl des VNB zur Anlagensteuerung gemäß § 14a EnWG jederzeit erfüllen zu können. Dafür ist es u. a. erforderlich, dass das Netzwerk, mit dem die SteuVE und der E.ON Home Energiemanager verbunden sind, stets funktioniert und nicht (beispielsweise durch Abschalten des Internetrouters /Switches) unterbrochen wird.
- Der Kunde muss die Kopplung des E.ON Home Energiemanagers mit der Infrastruktur des Messstellenbetreibers durch Anmeldung beim zuständigen Verteilnetzbetreiber (VNB) beauftragen, um seinen Pflichten aus § 14a EnWG und den zugehörigen Bestimmungen der Bundesnetzagentur nachzukommen. Hierfür kann es erforderlich sein, dass der Kunde auf Hinweis seines Energielieferanten, Messstellenbetreibers oder des Verteilnetzbetreibers Daten (z. B. SKI) aus seinem E.ON Home Energiemanager ausliest und diese dem zuständigen Messstellenbetreiber/Verteilnetzbetreiber mitteilt.

Eine Verantwortlichkeit und Haftung von E.ON Energie Deutschland GmbH gegenüber dem Kunden für eine vom zuständigen Verteilnetzbetreiber zugunsten des Kunden verweigerte Netzentgeltreduzierung nach § 14a EnWG oder für ein wegen Nichterfüllung der Pflichten des Kunden aus § 14a EnWG verhängtes Bußgeld ist insbesondere ausgeschlossen, wenn der Kunde, der den E.ON Home Energiemanager als EMS nutzen möchte, eine der o.g. Voraussetzungen zur Erfüllung der Steuerung gemäß § 14a EnWG nicht erfüllt.

⁶ Die Datenübertragung in Echtzeit visualisiert die Energieflüsse mit einer Auflösung von ≤ 10 Sekunden.

⁷ Das Dimmen auf 4,2 kW entspricht in etwa dem Laden eines E-Autos für 28 km Reichweite innerhalb einer Stunde (bei 15 kWh/100km). Je nach Netzsituation kann auch weniger stark gedimmt werden.

⁸ Weitere Infos zu betroffenen Anlagen und Netzentgeltreduktion unter www.eon.de/de/eonerleben/netzdienliche-steuerung.html

⁹ Annahmen der Beispielrechnung: 4 Personen Haushalt mit 4.000 kWh Haushalts- und 2.100 kWh Elektroauto-Jahresverbrauch, 11 kW Wallbox, 9,3 kWp PV-Anlage, 7,68 kWh Batterie, statischer Arbeitspreis 32,55 ct/kWh, Grundpreis 284,64 €, EEG-Vergütung 0,0794 €/kWh, Verfügbarkeit des E-Autos für solares Laden: an 4 Wochentagen ist das E-Auto tagsüber eingesteckt.

¹⁰ Der Ladevorgang des E-Autos wird auf Basis festgelegter Parameter automatisiert gestartet – und zwar genau dann, wenn ein Überschuss aus der Solaranlage vorhanden ist. Grundlegende Voraussetzung ist eine Solaranlage, ein an die Wallbox angeschlossenes E-Auto und die technische Möglichkeit des Überschussladens des E-Autos durch Solarstrom.

¹¹ Annahme der Beispielrechnung: 2 Personen Haushalt mit 5.900 kWh Jahresverbrauch, Wallbox & E-Auto mit Fahrleistung von ~15.000km/Jahr, ~80% der Ladevorgänge zuhause. Gesamtkosten mit dynamischem Tarif pro Jahr: 1.875€; Gesamtkosten mit fixem Tarif pro Jahr: 2.206€. ~15% Ersparnis auf Stromkosten. Bei dyn. Tarifen hängt der Preis stark von den Marktpreisen ab, die sich zu Lasten und zu Gunsten des Kunden auswirken können. Ausgegangen wird von einem Haushalt mit einer mittleren Lastverschiebung. Die gezeigten Preise sind nur als beispielhafte Orientierung zu verstehen und es gibt keine Garantie diese zu erhalten. Alle Strompreise sind auf Basis von 45131 Essen ermittelt worden, Spotmarktpreise 01.12.23 – 31.05.24. Ersparnis gegenüber dem berechneten fixen Stromtarif.

¹² Die Services solares Laden, solares Heizen und die Preisoptimierung mit dynamischen Tarifen sind bis zum 31.12.2026 kostenfrei inbegriffen. Nach diesem Zeitraum enden diese Services, ohne dass der Kunde hierfür etwas tun muss. Der Service kostet im Anschluss voraussichtlich 9,99 €. Änderungen ausdrücklich vorbehalten.

¹³ Die Netzentgeltreduzierung ergibt sich aus Modul 1 im § 14a EnWG (Energiewirtschaftsgesetz). Modul 1 = Für die Variante einer pauschalen Reduzierung auf das Netzentgelt gilt eine bundeseinheitliche Regelung zur Bestimmung dieser Reduzierung je Netzbetreiber. Sie kann je nach Netzgebiet zwischen 110 und 190 € (brutto) im Jahr betragen. Das entspricht einer Reduzierung um 50 bis 95 % des für den jährlichen Verbrauch eines E-Autos (ca. 2.500 kWh) zu zahlenden Netzentgelts. Modul 3: Annahme von 1.000 kWh im Niederlasttarif geladen - 10 ct Ersparnis pro kWh = 100 € Ersparnis, Quelle: www.bundesnetzagentur.de (Stand März 2024).



Sie haben noch Fragen?

Dann kontaktieren Sie gern unseren E.ON Kundenservice.

energiemanager@eon.de, eon.de/solar

089 95 46 98 64 (Mo–Fr, 8–18 Uhr)



Neue Energie für jedes Zuhause



Nachhaltigkeit vorantreiben

Über 14 Mio. Kundinnen und Kunden setzen bereits auf uns als ihren Energieexperten.



Marktführung und Erfahrung

Seit über 20 Jahren ist E.ON auf dem Energiemarkt aktiv. Wenn Sie sich für uns entscheiden, wählen Sie langfristige Sicherheit und Stabilität in einem dynamischen Marktumfeld.



Höchste Qualitätsstandards

E.ON setzt sowohl bei der eigenen Hard- und Software als auch bei der Zusammenarbeit mit Partnern auf höchste Qualitätsstandards, die durch regelmäßige Kontrollen überprüft werden.



Interne Qualitätssicherung

Wir bezeichnen ein externes Hardware-Produkt erst dann als kompatibel mit unserem E.ON Home Energiemanager, wenn es einen mehrtägigen Test durchlaufen hat. Jeder unserer 14 Teststände verfügt über eine Photovoltaik- und Lastsimulation mit einer Leistung von bis zu 30 kW. Die Energieflüsse werden von 140 Messgeräten und über 1.000 Datenpunkten überwacht, um sie transparent darzustellen und für zukünftige Analysen zu dokumentieren.



Expertise im Bereich Smart-Energy

Mit der E.ON Tochter gridX ist E.ON führend bei der Produktentwicklung im Bereich Energiemanagementsysteme.

Sie haben noch Fragen?

Dann kontaktieren Sie gern unseren E.ON Kundenservice.

energiemanager@eon.de, eon.de/solar
089 95 46 98 64 (Mo–Fr, 8–18 Uhr)